



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Kinder- und Jugendhilfe

FORTBILDUNG 2019

GRUNDLAGEN

PÄDAGOGIK UND THERAPIE

MEDIZIN UND GESUNDHEIT

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Alte Heerstraße 15b • 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 31 93 - 0
info@mansfeld-loebbecke.de
www.mansfeld-loebbecke.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2019 bieten wir Ihnen ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an, das sich den wesentlichen Kompetenzbereichen der Kinder- und Jugendhilfe widmet.

Dazu zählen zunächst die Grundlagen wie Arbeitssicherheit oder Qualitätsmanagement, die eine Basis für die inhaltliche Arbeit schaffen. Im Bereich der „Pädagogik und Therapie“ stehen Ihnen unter anderem Angebote zum Umgang mit neuen Medien oder auch Rechtsextremismus offen, im Bereich „Gesundheit und Medizin“ finden sich Inhalte zu spezifischen Störungsbildern und Medikation. Die verschiedenen Kurse des Gesundheitsmanagements sind unter dem Punkt „Verantwortung und Nachhaltigkeit“ aufgeführt.

Zusätzlich planen wir wieder einen großen übergreifenden Fachtag. Nach dem Schwerpunkt „Resilienz“ in 2018 werden wir uns in 2019 mit dem Thema „Politische Bildung“ beschäftigen.

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum kollegialen Austausch mit externen Fachkräften und Kolleginnen und Kollegen aus der Stiftung. Für Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge zum Fortbildungsangebot sind wir offen und freuen uns auf Ihre Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Redecke
Vorstandsvorsitzende

Peter Heins
Koordinator Fort- und Weiterbildung

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

Arbeitssicherheit	9
Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz	10
Brandschutz	11
Fahrsicherheitstraining	12
Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)	13
Genogrammarbeit	14
Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation	15
Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag	16
Qualitätsmanagement	17
Vivendi	18
Zielvereinbarungen nach SMART	19
Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)	20

Pädagogik und Therapie

Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen	22
Autismus – Soziales Kompetenztraining	23
Chancen und Risiken digitaler Medien –	
Smartphones im pädagogischen Alltag	24
Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	25
Der pädagogische Umgang mit Suizidalität	26
Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	27
Die wollen doch nur spielen – Digitale Games in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	28
Elternarbeit in der stationären Kinder- und Jugendhilfe	29
Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten	30
KODEX© – Kommunikation und Deeskalation	31
Körperempfinden, Sexualität und Essstörungen	32
Kunst, Kultur und Pädagogik	33
Nähe-Distanz-Dilemma	34
Neurodiversität im ADHS- und Autismus-Spektrum bei Jugendlichen und Erwachsenen	35
Psychosen und Schizophrenie	36
Rechtsextremismus in pädagogischen Einrichtungen	37
Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Situationen	38
Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung	39

Medizin und Gesundheit

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen	41
Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagog. Einrichtungen	42
Erste Hilfe	43
Medikation verstehen	44
Störungsbilder Braunschweig	45
Störungsbilder Goslar	46
Umgang mit Medikamenten	47

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Autogenes Training	49
Begrüßung neuer Mitarbeiter	50
Gesundheitstage	51
Gewaltfreie Kommunikation	52
Pilates Braunschweig	53
Pilates Goslar – Angebot am Vormittag	54
Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag	55
Rückenschule Braunschweig	56
Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag	57
Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag	58
Selbstsicherheitstraining	59
Stressbewältigung im Alltag	60
Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag	61
Yoga Braunschweig	62
Yoga Goslar	63
Zeit- und Selbstmanagement	64

Teilnahme und Anmeldung



Inhalt

Arbeitssicherheit	9
Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz	10
Brandschutz	11
Fahrsicherheitstraining	12
Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)	13
Genogrammarbeit	14
Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation	15
Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag	16
Qualitätsmanagement	17
Vivendi	18
Zielvereinbarungen nach SMART	19
Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)	20

Arbeitssicherheit

Um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, durchlaufen alle Leitungskräfte der Stiftung eine Fortbildung gemäß des Arbeitsschutzgesetzes. Einmal pro Kalenderjahr werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die geschulten Leiter in Arbeitssicherheit unterwiesen.

Jährliche Pflichtveranstaltung für alle Bereichsleiter und Schulleiter.

REFERENTEN	Andreas Conradi, <i>Arbeitssicherheit Evers</i> Dr. med. Eberhard A.-W. Peters, <i>Betriebsarzt der MLS</i>	
TERMINE	01. April 2019 21. Oktober 2019	09:00 – 12:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Aufsichtspflicht, Haftung und Datenschutz

Was bedeutet eigentlich Aufsichtspflicht? Wie weit reicht die Verantwortung pädagogischer Fachkräfte? Und wofür können sie haftbar gemacht werden?

Der sichere Umgang mit Aufsichtspflichten stellt das pädagogische Handeln in den Mittelpunkt und nicht die Angst vor juristischen Folgen. Ergänzt wird der Workshop durch Hinweise zum Datenschutz.

Brandschutz

Gemeinhin ist man geneigt, dieses Thema zu vernachlässigen. Feuer und Brände sind Gefahren im Alltag, die weniger bewusst, aber im Ernstfall umso verheerender wirken.

Vorgestellt und geübt wird das richtige und sichere Verhalten im Brandfall. Trainiert wird der Umgang mit Feuerlöscher und anderen Hilfsmitteln zur Brandbekämpfung.

Alle Mitarbeitenden der MLS sind verpflichtet, an dieser Schulung teilzunehmen. Diese muss spätestens alle fünf Jahre aufgefrischt werden.

Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

REFERENT	Prof. Ass. jur. M. Karl-Heinz Lehmann
TERMIN	28. Oktober 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 80 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke

REFERENT	Michael Beyer <i>Beyer Brandschutz, Bad Harzburg</i>
TERMINE	18. Februar 2019 09:00 – 11:00 Uhr 11. April 2019 09:00 – 11:00 Uhr 25. Juni 2019 09:00 – 11:00 Uhr 23. August 2019 09:00 – 11:00 Uhr 22. Oktober 2019 09:00 – 11:00 Uhr 03. Dezember 2019 09:00 – 11:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Fahrsicherheitstraining

Statistische Erhebungen belegen ein signifikant verringertes Unfallrisiko bei Teilnehmern von Fahrsicherheitstrainings.

Alle Mitarbeiter der Stiftung haben die Möglichkeit nach einem Unfall oder bei Unsicherheiten beim Führen eines PKWs das Intensivtraining des ADAC zu belegen.

Führung gestalten – Teamentwicklung und Konflikt (für Gruppenleiter)

TEAM = Toll ein anderer macht's? - Strategien zur wirksamen Teamleitung
 Die Wirksamkeit der Jugendhilfemaßnahme hängt wesentlich von der Leistung der Wohngruppe und der Zusammenarbeit im jeweiligen Team ab. Was können Teamleitungen dazu beitragen, dass die Zusammenarbeit im Team klappt? Diese Frage können die Teilnehmer/innen für sich in der Fortbildung für Teamleitungen klären. Dazu werden grundlegende Impulse gegeben und in Coachingphasen Handlungsmöglichkeiten der Teamleitung erprobt.

Arbeitsbereiche:

- Motivation, Kooperation
- Kommunikation im Team

REFERENT	ADAC-Fahrsicherheitszentrum Hannover
TERMIN	individuelle Terminvereinbarung
ORT	Fahrsicherheitszentrum Hermann-Fulle-Straße 10, 30880 Laatzen
TEILNEHMERZAHL	max. 2 Personen pro Dienstwagen
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

REFERENTEN	Klaus Titz, Trainer für Sozialmanagement und Organisationsberater Titz & Partner GbR, Hannover Monika Mannheim-Runkel, Managementtrainerin, Coach und Organisationsberaterin, Neu Isenburg
TERMINE	13. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr 14. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Genogrammarbeit

Ein Genogramm ist die grafische Darstellung eines Familienstammbaums mit seinen meist über mehrere Generationen aufgeführten Beziehungen und Strukturen. Zudem können auch Informationen über ältere Generationen aufschlussreiches Wissen über aktuelle Familiensituationen und Verhaltensweisen geben und so die pädagogische Arbeit unterstützen.

Neben dem Aufbau und dem aktiven Erstellen von Genogrammen zeigt die Fortbildung Möglichkeiten der pädagogischen Nutzbarkeit für den Alltag.

Kinderrechte, Kindeswohlgefährdung und Partizipation

Wer in der MLS tätig ist, muss die Kinderrechte kennen und die möglichen Gefährdungen des Kindeswohls nachvollzogen haben. Die Arbeit der Stiftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und orientiert sich an der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 1992 von 193 Staaten weltweit ratifiziert wurde.

Pädagogisch Arbeitende sollten um diese Rahmenbedingungen wissen und sich mit ihnen auseinander gesetzt haben – konstruktiv und kritisch.

REFERENTEN	Christine Dathe, Dipl. Soz-Päd., Gruppenleiterin in der MLS Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS
TERMINE	19. März 2019 09:00 – 12:00 Uhr 20. September 2019 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

REFERENTEN	Maike Groen, Fachhochschule Köln Oliver Schmitz, Transfer e.V.
TERMINE	27. Juni 2019 09:00 – 16:00 Uhr 12. Dezember 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 50 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Lebensmittellagerung und Hygiene im Alltag

Optimale Lebensmittellagerung und Hygiene sind wichtige Rahmenbedingungen für das Arbeiten in den Wohnangeboten. In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der Hauswirtschaft aufgefrischt und mit den neuesten gesetzlichen Vorgaben abgeglichen. Ziel sind einheitliche Standards für Hygiene und Umgang mit Lebensmitteln in der Stiftung.

Qualitätsmanagement

Die Erfüllung der hohen Qualitätsansprüche der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung setzt eine gut ausgebildete Mitarbeiterschaft voraus.

In regelmäßigen Schulungen zum Thema Qualitätsmanagement werden Standards und Methoden zu Statussicherung und Weiterentwicklung vermittelt. Die Erfüllung aller gesetzlichen Vorgaben, eine lückenlose Dokumentation unserer Leistungen sowie zielgerichtete Förderkonzepte sind die wesentlichen Inhalte dieser Fortbildung.

REFERENTIN	Klaudia Berndt, Lehrerin für Hauswirtschaft, BBS Goslar		REFERENTIN	Svenja Kippenberg, Sozialpädagogin <i>Gruppenleiterin in der MLS</i>	
TERMIN	28. November 2019 09:00 – 13:00 Uhr		TERMINE	21. Februar 2019 08:30 – 16:30 Uhr 04. April 2019 08:30 – 16:30 Uhr 20. Juni 2019 08:30 – 16:30 Uhr 05. September 2019 08:30 – 16:30 Uhr 29. Oktober 2019 08:30 – 16:30 Uhr 10. Dezember 2019 08:30 – 16:30 Uhr	
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar		ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 25 Teilnehmer		TEILNEHMERZAHL	max. 15 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung		GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Vivendi

Der Dienstplanung in den Wohnangeboten der Stiftung liegt eine Betriebsvereinbarung zur bedarfsgerechten Arbeitszeitgestaltung zugrunde. Eine verlässliche Planung, die dem Betreuungsbedarf der Kinder und Jugendlichen entspricht, private Belange der Mitarbeiter berücksichtigt und gesetzliche Vorschriften erfüllt, erfolgt mittels der Software Vivendi.

Verantwortliche Leitungskräfte und Mitarbeiter erhalten eine fundierte Einweisung in sämtliche Funktionen des Dienstplanprogramms.

Zielvereinbarungen nach SMART

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klienten nach den in den Hilfeplangesprächen vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und kundenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen.

REFERENT	Sebastian Niemeyer <i>Gruppenleiter in der MLS</i>	
TERMINE	28. Februar 2019 26. September 2019	09:00 – 12:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

REFERENTEN	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS Daniela Reuter, Dipl.-Pädagogin, Qualitätsbeauftragte in der MLS	
TERMINE	12. März 2019 10. September 2019	09:00 – 12:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Zielvereinbarungen nach SMART (für Gruppenleiter)

Im pädagogischen Alltag richtet sich die Arbeit mit Klienten nach den in den Hilfeplangesprächen vereinbarten Zielen und Absprachen. In der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung werden alle Zielvereinbarungen nach SMART (* S.M.A.R.T. = spezifisch, messbar, angemessen, realistisch und terminiert) formuliert, um ein konkretes und klientenorientiertes Arbeiten zu gewährleisten. Partizipation spielt dabei immer eine wesentliche Rolle.

In der Fortbildung werden gemeinsam Zielvereinbarungen nach SMART erstellt und besprochen. Die Fortbildung ist speziell auf die Anforderungen der Gruppenleitungen angepasst.

REFERENTEN	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Koordinator Fort- u. Weiterbildung in der MLS Daniela Reuter, Dipl.-Pädagogin, Qualitätsbeauftragte in der MLS
TERMIN	05. November 2019 09:00 – 12:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Inhalt

Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen	22
Autismus – Soziales Kompetenztraining	23
Chancen und Risiken digitaler Medien – Smartphones im pädagogischen Alltag	24
Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	25
Der pädagogische Umgang mit Suizidalität und der Bezug zur Borderlinepersönlichkeitsstörung	26
Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen	27
Die wollen doch nur spielen – Digitale Games in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	28
Elternarbeit in der stationären Kinder- und Jugendhilfe	29
Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten	30
KODEX© – Kommunikation und Deeskalation	31
Körperempfinden, Sexualität und Essstörungen	32
Kunst, Kultur und Pädagogik	33
Nähe-Distanz-Dilemma	34
Neurodiversität im ADHS- und Autismus-Spektrum bei Jugendlichen und Erwachsenen	35
Psychosen und Schizophrenie	36
Rechtsextremismus in pädagogischen Einrichtungen	37
Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Situationen	38
Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung	39

Autismus und Asperger – Einführung und Grundlagen

Vor allem durch ihre Schwierigkeiten, sich in sozialen Situationen angemessen zu verhalten, fallen autistische Menschen häufig in ihrem Umfeld auf. Auch ein mangelndes Einfühlungsvermögen oder Festhalten an Handlungsmustern und Gewohnheiten sind neben motorischen Auffälligkeiten zu beobachten. So stellt auch die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Autismus im pädagogischen Alltag oftmals eine große Herausforderung dar.

Neben Hintergrundwissen vermittelt die Fortbildung vor allem verschiedene Handlungsoptionen für die Betreuung von autistischen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im pädagogischen Alltag.

Autismus – Soziales Kompetenztraining

Soziales Kompetenztraining ist als Form der Autismus-Therapie zu verstehen. Ziel des Sozialen Kompetenztrainings ist die Befähigung zur sozial-emotionalen Bewältigung alltäglicher Aufgaben und Situationen.

Das Training orientiert sich an der Lebenswelt der Betroffenen und bildet eine wichtige Grundlage für den weiteren Entwicklungsprozess.

Die Fortbildung bietet Einblicke, wann der Einsatz des Sozialen Kompetenztrainings Sinn macht, wie es funktioniert und im Alltag anzuwenden ist, aber auch wo seine Grenzen liegen.

REFERENTEN	Anna-Lena Schiöth, Dipl.-Soz.päd., Erzieherin, <i>Gruppenleiterin in der MLS</i> Tanja Stascheck, <i>Bereichsleiterin in der MLS</i>
TERMIN	07. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 50 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

REFERENTEN	Simon Schlüter, Dipl.-Soz.päd., <i>Mitarbeiter in der MLS</i> Tanja Stascheck, <i>Bereichsleiterin in der MLS</i>
TERMIN	31. Oktober 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 50 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Chancen und Risiken digitaler Medien – Smartphones im pädagogischen Alltag

Zwischen den Mediennutzern unterschiedlicher Generationen tut sich mittlerweile eine Kluft auf. Pädagoginnen und Pädagogen haben oft Mühe, den schnellen Entwicklungen, die Kinder und Jugendliche scheinbar mühelos nachvollziehen, zu folgen.

Während die Älteren über E-Mails kommunizieren, tauschen sich Jugendliche und Kinder überwiegend über Apps aus. Die Möglichkeiten von Smartphones erweitern sich nahezu täglich. Die digitale Vernetzung hat in einem Maße zugenommen, wie es vor wenigen Jahren nicht denkbar gewesen wäre. Das Mehr an Kommunikation prägt den Alltag auf spezifische Weise.

Diese Fortbildung informiert über aktuelle Trends, zudem sollen Möglichkeiten (z.B. Digitale Kinder- und Jugendarbeit) und Risiken (z.B. Jugendschutz) thematisiert und in die vielfältigen Formen moderner Kommunikation eingeführt werden.

Delinquentes Verhalten bei Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

Schätzungsweise erkranken etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens an einer Persönlichkeitsstörung. Bei Strafgefangenen liegt die Prävalenz bei rund 50 %.

Vorgestellt werden psychopathologische Entwicklungsverläufe, die häufig schon im Jugendalter ihren Ursprung nehmen, sowie typische Delikte, die mit Persönlichkeitsstörungen assoziiert sind.

Diskutiert werden Interventionsmaßnahmen und Inhalte etablierter Therapieprogramme sowie Aspekte der Früherkennung und der Umgang mit Betroffenen.

REFERENT	Stefan Schaper, Dipl.-Sozialpädagoge, ElternMedienTrainer AWO Kreisverband Braunschweig e.V.	
TERMIN	28. März 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 25 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

REFERENTIN	Stefanie Bosse, M. Sc., Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie	
TERMIN	16. September 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

Der pädagogische Umgang mit Suizidalität

Ziel des Seminars ist es ein grundlegendes Verständnis der Entstehung von und des Umgangs mit suizidalen Krisen und selbstverletzendem Verhalten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird sein, sich mögliche Funktionalitäten, Symptome/Warnzeichen und Verhaltensregeln im pädagogischen Umgang anzuschauen. Außerdem werden wir uns Möglichkeiten der eigenen Entlastung und Psychohygiene erarbeiten.

Anhand mehrerer Methoden und Techniken soll ein lebendiger Austausch von Erfahrungen und der Erwerb von Wissen ermöglicht werden.

Fallbeispiele können eingebracht werden.

Der pädagogische Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Im pädagogischen Umgang mit traumatisierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist es wichtig, einem Wiedererleben des Traumas der Betroffenen entgegenzuwirken und diese entsprechend sensibel zu begleiten. Häufig haben Betroffene Schwierigkeiten, Vertrauen zu ihren Mitmenschen aufzubauen, haben Probleme bei der Affekt- und Impulsregulierung und fühlen sich in einer Hilflosigkeit gefangen.

Die Fortbildung befasst sich mit den Ursachen, Symptomen und den weitreichenden Folgen einer Traumatisierung. Sie bietet pädagogischen Fachkräften Handlungsmöglichkeiten für eine optimale Begleitung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Fallbeispiele können eingebracht werden.

REFERENTIN	Nele Kristina Ruhe, Dipl.-Psychologin/Psychologische Psychotherapeutin <i>Praxis im kleinen Haus Goslar</i>
-------------------	--

TERMIN	28. Mai 2019	09:00 – 16:00 Uhr
---------------	--------------	-------------------

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
------------	--

TEILNEHMERZAHL	max. 25 Teilnehmer
-----------------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
-------------------------	--------------------------------

REFERENTIN	Lucyna Wronska, Dipl.-Psychologin <i>Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik</i>
-------------------	---

TERMIN	24. September 2019	09:00 – 16:00 Uhr
---------------	--------------------	-------------------

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
------------	--

TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
-----------------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke
-------------------------	-----------------------

Die wollen doch nur spielen – Digitale Games in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Spiele am Computer, Smartphone oder der Konsole sind "in". Dieser Trend ist nicht neu und digitale Spiele sind längst als Kulturgut anerkannt. Doch noch immer lässt sich die Welt in zwei Bereiche aufteilen: Die Welt der Zocker, Gamer oder Spieler und eben die Welt der Menschen, die nicht digital spielen.

In diesem Seminar soll, darf und muss (vielleicht) auch gespielt werden. Ob per mobilem Gerät oder Konsole, ein fachlicher Austausch über Wirkung, Sinn/Unsinn ist ohne Spielerfahrung nicht möglich. Was fasziniert so, wie sieht die Gegenwart und Zukunft (Virtuelle Realität) aus, wo liegen die Unterschiede bei Jungen und Mädchen, welche Chancen, aber auch Risiken müssen wir als Fachkräfte kennen und beachten? Die Welt der digitalen Spiele ist komplex, dieses Seminar soll ihnen einen Einblick geben.

REFERENT	Stefan Schaper, Dipl.-Sozialpädagoge, ElternMedienTrainer AWO Kreisverband Braunschweig e.V.	
TERMIN	27. August 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 25 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

Elternarbeit in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

Gerade in der Persönlichkeitsentwicklung spielen die eigenen Eltern eine entscheidende Rolle. Eine stationäre Unterbringung der Kinder bringt deshalb besondere Herausforderungen mit sich.

Häufig entstehen in der Elternarbeit Konflikte oder Schwierigkeiten, die sich auf die zu Betreuenden auswirken. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten, beide Seiten besser zu verstehen, die Kommunikation untereinander zu verbessern und betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung bestmöglich gemeinsam zu begleiten.

REFERENT	Christian Hentschel, Diplom Psychologe	
TERMIN	06. Juni 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten

Jugenddelinquenz und psychische Auffälligkeiten liegen häufig eng beieinander und sollten deshalb nicht immer getrennt voneinander betrachtet werden.

Vor allem in der Betreuung von Jugendlichen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen ist Jugenddelinquenz ein ernst zu nehmendes Thema.

Im Rahmen einer Tagesveranstaltung wird Frau Bosse Hintergründe von Jugenddelinquenz beleuchten und Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag, speziell für Jugendliche mit psychischen Auffälligkeiten, geben.

REFERENTIN	Stefanie Bosse, M. Sc. <i>Technische Universität Braunschweig, Institut für Psychologie</i>	
TERMIN	06. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr	
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

KODEX© – Kommunikation und Deeskalation

Wie verhält man sich angemessen in pädagogischen Grenzsituationen? Wie kann man mit Gewalt und Gewaltandrohung umgehen und eskalierende Situationen entschärfen? Die KODEX©-Seminare unterstützen Fachkräfte der Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und Lehrende in ihren jeweiligen Handlungsfeldern und trainieren Sicht und Verhaltensweisen.

REFERENT	Raik Lößnitz, Dipl.-Sozialpäd., Verhaltens- und Kommunikationstrainer	
TERMINE	Gruppe N 04. Februar 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 05. Februar 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) 04. März 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 05. März 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) 29. April 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 30. April 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) Gruppe O 02. September 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 03. September 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) 30. September 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 01. Oktober 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) 18. November 2019 09:00 – 16:00 Uhr (Kommunikationsz.) 19. November 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) Auffrischung 16. Dezember 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle) 17. Dezember 2019 08:00 – 15:00 Uhr (Sporthalle)	
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar Sporthalle Marienburger Straße 54, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Körperempfinden, Sexualität und Essstörungen

Sexualität und Körperlichkeit sind wichtige Themen im Leben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Besonders sensibel wird es, wenn durch eine Essstörung das eigene Selbstbild zusätzlich in Frage gestellt wird.

In der Arbeit mit betroffenen Jugendlichen ist eine hilfreiche Begleitung zu sexuellen Fragestellungen so geboten wie wenig besprochen.

Oft sind Pädagogen mit dem Ziel an einer angemessenen Unterstützung der gelingenden psychosexuellen Entwicklung der ihnen Anvertrauten auf sich allein gestellt, unsicher und ohne ausreichende Möglichkeit professionellen kollegialen Austauschs über Ereignisse im pädagogischen Prozess, die das sexuelle Thema berühren.

Die Fortbildung dient der Reflexion des Themas und der Auseinandersetzung mit Sexualität von Jugendlichen, sexueller Identität, die in der Kindheit entsteht und sich in der Pubertät neu sortiert, festigt und erweitert.

Einige Methoden, die hilfreich sind, Jugendliche mit Essstörungen unterstützend in Fragen der Sexualität zu begleiten, werden ausprobiert und konstruktiv-kritisch hinterfragt.

REFERENTIN	Lucyna Wroncka, Dipl.-Psychologin <i>Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik</i>
TERMIN	14. November 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke

Kunst, Kultur und Pädagogik

Künstlerisches Wirken besteht im Wesentlichen aus zwei Aspekten: Einem schöpferischen Prozess und ungewöhnlichem psychischen Erleben. Sie stellen menschliche Grenzerfahrungen dar, die ihre Klarheit im ganz eigenen Ausdruck suchen. Die eigene Ausdrucksfähigkeit von Betreuten zu steigern, ist folglich eng mit pädagogisch-therapeutischen Zielsetzungen verwoben, die sich etwa wie folgt zusammenfassen lassen:

- Ich-Stärkung, Selbstwertstabilisierung, Klärung von (unbewussten) Konflikten und Motiven, Verarbeitung von Traumata, Bewältigung von Krisen, Verbesserung der Stress- und Emotionsregulation sowie der (Wieder-)Verankerung mit der Außenwelt durch Zugewinn an sozialer Kompetenz.

Zeitgenössische Positionen und Strategien ausgewählter Künstlerinnen und Künstler dienen uns als Inspirationsquellen für die eigene künstlerische Praxis, die im Zentrum dieser Fortbildung stehen wird.

Welche Methoden und Ideen der Kunstpädagogik sind für unsere Arbeit relevant? Was verhilft zu einer angstfreien und neugierigen Herangehensweise? Welche Impulse erleichtern den Einstieg in die Kunst?

Bitte Arbeitskleidung mitbringen!

REFERENTEN	Kai-Peter Hain, Heilerziehungspfleger, <i>Mitarbeiter in der MLS</i> Matthias Heine, Soz.päd, <i>Mitarbeiter in der MLS</i>
TERMINE	21. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr 19. September 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Atelier IWF Jahnstraße Jahnstraße 7, 38118 Braunschweig
TEILNEHMERZAHL	max. 10 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Nähe-Distanz-Dilemma

Nähe-Distanz-Balance muss im pädagogischen Kontext

- sprachlich
- körperlich
- emotional

im Kontakt mit dem Gegenüber erarbeitet werden.

Ein professioneller Umgang mit Nähe und Distanz ist ein wichtiger Aspekt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dabei ist es häufig eine große Herausforderung, intime Themen wie Sexualität angemessen anzusprechen und zu reflektieren.

Hilfreiche Komponenten der Kommunikation intimer Themen sind:

- Gelassenheit und Humor
- Lustvolles Streiten
- Einplanung von Unkalkuliertem

Das Seminar dient der Reflexion der Kultur der Ausbalancierung von Nähe und Distanz. Es werden Fälle der TN in kollegialer Supervision angeschaut und sowohl die Theorie wie auch Hypothesen zum professionellen Umgang mit Nähe und Distanz vorgestellt und diskutiert.

REFERENTIN	Lucyna Wroncka, Dipl.-Psychologin <i>Kind im Zentrum, Institut für Sexualpädagogik</i>
TERMIN	09. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke

Neurodiversität im ADHS- und Autismus-Spektrum bei Jugendlichen und Erwachsenen

Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Neurodiversitäts-Spektrum stehen im Mittelpunkt des Workshops.

Welche Stärken und besonderen Teilhabeeinschränkungen sind bei Autismus-Spektrum-Störungen und/oder ADHS zu berücksichtigen?

Wie kann man Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit stärken und welche Besonderheiten der Selbstständigkeitsentwicklung sind typisch?

Wie findet man damit die Balance zwischen Übernahme von Eigenverantwortung und Grenzen?

REFERENT	Dr. med. Martin Winkler, Facharzt für Psychiatrie, Oberarzt Psychosomatik <i>Saale Klinikum 1 Psychosomatik, Bad Kösen</i>
TERMIN	20. Mai 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 80 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke

Psychosen und Schizophrenie

Besonders Psychosen führen Betroffene und Betreuer in sehr schwierige Situationen, die oftmals fremdartig und überfordernd wirken können. Im Falle einer akuten Psychose wird die Realität verändert wahrgenommen und neuronal anders verarbeitet, so dass es zu Halluzinationen oder Wahnvorstellungen sowie schwerwiegenden Denkstörungen kommen kann, die oftmals von starken Ängsten begleitet werden.

Gerade in solchen Ausnahmesituationen ist es wichtig, Betroffene entsprechend sensibel zu begleiten und Maßnahmen zu einer schnellen Genesung einzuleiten.

Rechtsextremismus in pädagogischen Einrichtungen

Rechtsextremismus kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor. In den letzten Jahren sind hier beunruhigende Tendenzen und Zuwachsraten zu verzeichnen. Selbstverständlich betrifft die Problematik auch Anbieter der Kinder- und Jugendhilfe.

Wie können wir im alltäglichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sensibilisieren und Gefahren von Rechtsextremismus und Fremdenhass aufzeigen?

REFERENT	Christian Hentschel, Diplom Psychologe	
TERMIN	25. April 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

REFERENT	Oliver Gruth, Dipl.-Soz.päd, Bundesweite Fachstelle „Rechtsextremismus und Familie“ (RuF)/Jugendbildungsstätte LidiceHaus	
TERMIN	14. Oktober 2019	10:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

Umgang mit aggressiven oder herausfordernden Situationen

Besonders in Situationen, die im pädagogischen Alltag zu einer Überforderung der betreuten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen führen, kommt es oftmals zu Missverständnissen, Unzufriedenheit und Wut. In diesen Momenten ist es wichtig angemessen zu handeln, um einer Eskalation vorzubeugen.

Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten des präventiven und akuten Handelns in besonders herausfordernden Situationen.

Verhaltensaufbau und Verhaltenssteuerung

Dieses Fortbildungsangebot behandelt verschiedene Ansätze zu Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau.

Block I - Lerntheoretische Grundlagen

- Anlage - Umwelt - Diskussion: Welches Verhalten ist genetisch - biologisch bedingt, welches Verhalten folgt aus lebensgeschichtlichen Erfahrungen
- Verhaltensänderung aus lerntheoretischer Sicht
- Klassische Konditionierung, operante Konditionierung, Modelllernen

Block II - Verhaltenssteuerung und Motivationsaufbau

- Ableitung von Veränderungswünschen aus der Verhaltensanalyse unter Berücksichtigung von Eigenmotivation und Fremdmotivation
- Erläuterung zu verschiedenen Interventionen unter besonderer Berücksichtigung von operanten Bedingungszusammenhängen und Modelllernen

Teilnahme an beiden Veranstaltungen erforderlich.

REFERENT	Christian Hentschel, Diplom Psychologe	
TERMIN	10. Oktober 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

REFERENT	Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut	
TERMINE	Block I 21. August 2019	09:00 – 16:00 Uhr
	Block II 04. September 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen

In der Begleitung von Menschen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen gehören unterstützende therapeutische, ärztliche und medikamentöse Angebote zum Alltag. Die positiven Auswirkungen von sportlicher Aktivität auf die Psyche und den Körper werden dabei allerdings kaum oder nicht aufgegriffen.

Besonders in der Kinder- und Jugendhilfe sehen sich Pädagoginnen und Pädagogen häufig mit Fällen konfrontiert, die zu Hilflosigkeit führen können. Die Fortbildung zeigt pädagogischen Fachkräften Möglichkeiten der Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen für den pädagogischen Alltag.

Inhalt

Auswirkung sportlicher Aktivität auf psychische Erkrankungen	41
Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagog. Einrichtungen	42
Erste Hilfe	43
Medikation verstehen	44
Störungsbilder Braunschweig	45
Störungsbilder Goslar	46
Umgang mit Medikamenten	47

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
TERMIN	26. November 2019 09:00 – 15:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 35 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Drogenkonsumierende Kinder und Jugendliche in pädagogischen Einrichtungen

Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe werden immer wieder mit Jugendlichen konfrontiert, die Drogen konsumieren, mit ihnen experimentieren, sie missbrauchen oder gar von ihnen abhängig sind.

In diesem Seminar werden Kompetenzen vermittelt, damit Fachkräfte aus Einrichtungen der Jugendhilfe sowohl präventiv, als auch intervenierend handeln können.

- Tipps & Tools
- Theorien & Grundlagen
- Rechtliche Aspekte

REFERENT	Lars Fischer, Dipl.-Päd., Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut <i>Jugend- und Drogenberatung Goslar</i>	
TERMIN	23. Mai 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	50,- € inkl. Getränke	

Erste Hilfe

Frühzeitig durchgeführte Erste-Hilfe-Maßnahmen nehmen oft entscheidend Einfluss auf den Verlauf nach Verletzungen. Um Leben zu retten oder Folgeschäden zu verhüten, müssen bedrohliche Zustände erkannt und Gefahren abgeschätzt werden. Dann ist schnelles und zielstrebiges Handeln notwendig.

Im Erste-Hilfe-Kurs wird gezielt auf Besonderheiten der Notversorgung von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Durch eine zweijährliche Auffrischung der Erste-Hilfe-Ausbildung bleibt der Status als Ersthelfer erhalten. Das Erste-Hilfe-Seminar ist auch für neue Mitarbeiter zum Erwerb der Qualifikation des Ersthelfers geeignet.

Plichtveranstaltung für alle Mitarbeiter.

REFERENT	Oliver Blake <i>Sanitätsschule Blake</i>	
TERMINE	07. Februar 2019 14. März 2019 16. April 2019 16. Mai 2019 04. Juni 2019 08. August 2019 09. September 2019 08. Oktober 2019 07. November 2019 09. Dezember 2019	08:00 – 16:00 Uhr 08:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Medikation verstehen

Aufbauveranstaltung zur Fortbildung *Umgang mit Medikamenten*.

In der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen Erkrankungen gehört die Vergabe von Medikation zum Alltag. In dieser Fortbildung geht es darum, Einblicke in Wirkungsweisen von Medikamenten zu erhalten.

Was passiert bei der Einnahme von verschiedenen Tabletten im Körper?

Was sind Psychopharmaka und welche neuronalen Auswirkungen bringt eine Einnahme mit sich?

Fallbeispiele können eingebracht werden.

REFERENT	Jens Kloppenburg, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie Löwen-Apotheke Goslar-Oker	
TERMIN	06. August 2019	09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 30 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Störungsbilder Braunschweig

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt.

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten.

Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

REFERENTIN	Dr. Jennifer Siemann, Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	
TERMIN	Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychose/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression) 25. Februar 2019 09:00 – 16:00 Uhr	
	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen 26. August 2019 09:00 – 16:00 Uhr	
	Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend 04. November 2019 09:00 – 16:00 Uhr	
ORT	Brunsviga Karlstraße 35, 38106 Braunschweig	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Störungsbilder Goslar

In dieser Fortbildungsreihe werden unterschiedliche Krankheitsbilder differenziert erklärt und die Grundlagen einer entsprechenden Behandlung vorgestellt.

Wir erkennen somatische Krankheitsbilder in der Regel schnell und deuten Erkältungen, Grippe oder andere Infekte sicher. Unser Handlungsrepertoire stellt Routinen zur Verfügung. Wir wissen uns zu verhalten. Schwieriger sind oft Diagnosen und Verständnis psychischer Störungen, Störungen des Sozialverhaltens oder tiefgreifender Entwicklungsstörungen.

REFERENT

Martin Stiller, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

TERMINE

Einführung ICD 10 / Einführung Grundbegriffe, Suchterkrankungen, Schizophrenie/Psychosen/Suizidalität, Affektive Störungen (Depression)
13. März 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Spezifische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
26. Juni 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr

Intelligenzminderung, Exkurs Intelligenztests, Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
06. November 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 50 Teilnehmer

**GEBÜHR
(EXTERNE)**

stiftungsinterne Veranstaltung

Umgang mit Medikamenten

Die Vergabe von Medikamenten gehört zur Arbeit in der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung. In diesem Workshop werden die gebräuchlichsten Medikamente vorgestellt, die jeweils indizierten Vergaben erläutert und die Lagerung und fachgerechte Verwendung erklärt.

Das Verständnis für pharmakologische Wirkstoffe soll vertieft werden, Nebenwirkungen sollen benannt bzw. diskutiert und die Bedeutung eines vorsichtigen bzw. zielgerichteten Einsatzes unterstrichen werden.

REFERENT

Jens Kloppenburg, Fachapotheker für Offizin-Pharmazie
Löwen-Apotheke Goslar-Oker

TERMINE

09. April 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr
17. September 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 35 Teilnehmer

**GEBÜHR
(EXTERNE)**

stiftungsinterne Veranstaltung

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine Entspannungstechnik, die leicht zu erlernen ist. Dabei liegt die Konzentration auf Atmung und Körperempfindungen. Der Mensch kommt zur Ruhe, wird ausgeglichener und kann in Stresssituationen besonnener reagieren. Die Wirksamkeit in Bereichen wie Nervosität, Schlafstörungen, Bluthochdruck, Kopfschmerzen oder Verdauungsstörungen ist in vielen Studien nachgewiesen.

Schritt für Schritt wird in diesem Seminar geübt, wie diese Form der Autosuggestion funktioniert. Auch für die Durchführung mit Kindern, Jugendlichen und Kollegen ist diese Methode geeignet.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Inhalt

Autogenes Training	49
Begrüßung neuer Mitarbeiter	50
Gesundheitstage	51
Gewaltfreie Kommunikation	52
Pilates Braunschweig	53
Pilates Goslar – Angebot am Vormittag	54
Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag	55
Rückenschule Braunschweig	56
Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag	57
Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag	58
Selbstsicherheitstraining	59
Stressbewältigung im Alltag	60
Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag	61
Yoga Braunschweig	62
Yoga Goslar	63
Zeit- und Selbstmanagement	64

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMIN	08. März 2019 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Begrüßung neuer Mitarbeiter

Herzlich willkommen! Sie arbeiten seit einigen Wochen oder Monaten in der MLS. Manches ist Ihnen schon vertraut, anderes noch unbekannt. Sie haben neue Kollegen und Kolleginnen kennen gelernt, andere sind Ihnen noch nicht begegnet.

Wir machen Sie vertraut mit der MLS, ihren Arbeitsfeldern, ihrer Kultur und den Angeboten zur Förderung unserer Mitarbeitenden. So erhalten Sie das Angebot, immer besser „anzukommen“.

Gesundheitstage

Halbjährlich sind Sie eingeladen zum „Tag der Gesundheit“.

Unterschiedliche, wechselnde Angebote der Gesundheitsfürsorge wie zum Beispiel Physiotherapie, Stressbewältigung, diverse Sportangebote und Ernährungsberatung erwarten Sie. Nehmen Sie die Möglichkeiten für sich wahr und seien sie ein pädagogisches Vorbild für die Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen.

Bitte Sportbekleidung mitbringen.

REFERENTIN	Christiane Redecke <i>Vorstand der MLS</i>
-------------------	---

TERMINE	28. Juni 2019 22. November 2019	10:00 – 12:00 Uhr 10:00 – 12:00 Uhr
----------------	------------------------------------	--

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
------------	--

TEILNEHMERZAHL	nach Einladung
-----------------------	----------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
-----------------------------	--------------------------------

REFERENTEN	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i> Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungstherapeutin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i> und Gastdozenten
-------------------	---

TERMINE	03. April 2019 23. Oktober 2019	09:00 – 14:00 Uhr 09:00 – 14:00 Uhr
----------------	------------------------------------	--

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
------------	--

TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
-----------------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
-----------------------------	--------------------------------

Gewaltfreie Kommunikation

Wie agiere und reagiere ich in Konfliktsituationen? Was fühle ich dabei? Warum handle ich so? Bin ich mir meiner Bedürfnisse bewusst? Wie versteht mein Gegenüber mich besser? Verstehe ich mein Gegenüber? Wie kann ich in schwierigen Situationen handeln, so dass ich mit mir und meinem Gegenüber verbunden bin?

Die gewaltfreie Kommunikation bietet vielfältige Möglichkeiten. Zum einen ist es eine Grundhaltung, die eine hilfreiche Basis bietet. Und zum anderen impliziert die GfK eine Vielfalt an methodischen Bausteinen, die im Alltag, bei der Arbeit, mit anderen Menschen und mit sich selbst Klarheit und Handlungssicherheit bieten kann.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMIN	15. November 2019 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Pilates Braunschweig

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskelatur und Bauchmuskelatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>																					
TERMINE	<table> <tbody> <tr><td>06. Februar 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>06. März 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>17. April 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>22. Mai 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>14. Juni 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>24. Juli 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>20. August 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>02. Oktober 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>13. November 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> <tr><td>11. Dezember 2019</td><td> 09:00 – 10:00 Uhr</td></tr> </tbody> </table>		06. Februar 2019	09:00 – 10:00 Uhr	06. März 2019	09:00 – 10:00 Uhr	17. April 2019	09:00 – 10:00 Uhr	22. Mai 2019	09:00 – 10:00 Uhr	14. Juni 2019	09:00 – 10:00 Uhr	24. Juli 2019	09:00 – 10:00 Uhr	20. August 2019	09:00 – 10:00 Uhr	02. Oktober 2019	09:00 – 10:00 Uhr	13. November 2019	09:00 – 10:00 Uhr	11. Dezember 2019	09:00 – 10:00 Uhr
06. Februar 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
06. März 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
17. April 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
22. Mai 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
14. Juni 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
24. Juli 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
20. August 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
02. Oktober 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
13. November 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
11. Dezember 2019	09:00 – 10:00 Uhr																					
ORT	Kramerstraße Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig																					
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer																					
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung																					

Pilates Goslar – Angebot am Vormittag

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskelatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnessstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	30. Januar 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	27. Februar 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	10. April 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	15. Mai 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	12. Juni 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	17. Juli 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	14. August 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	25. September 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	30. Oktober 2019	09:00 – 10:00 Uhr
	04. Dezember 2019	09:00 – 10:00 Uhr

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Pilates Goslar – Angebot am Nachmittag

Bei Pilates handelt es sich um ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Stabilisierung der Skelettmuskulatur zur Förderung von Koordination, Konzentration, Beweglichkeit und körperlicher und geistiger Entspannung. Gezielte Übungen bei kontrollierter Atmung stärken insbesondere die Tiefenmuskulatur des Rückens, Rumpfmuskelatur und Bauchmuskulatur auf sanfte Art.

Die Teilnahme am Pilates wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnessstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>	
TERMINE	28. Januar 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	18. Februar 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	25. März 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	23. April 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	20. Mai 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	24. Juni 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	29. Juli 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	19. August 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	30. September 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	21. Oktober 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	18. November 2019	14:00 – 15:00 Uhr
	16. Dezember 2019	14:00 – 15:00 Uhr

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar	
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Rückenschule Braunschweig

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
----------	--

TERMINE	23. Januar 2019 09:00 – 10:00 Uhr 20. Februar 2019 09:00 – 10:00 Uhr 27. März 2019 09:00 – 10:00 Uhr 08. Mai 2019 09:00 – 10:00 Uhr 05. Juni 2019 09:00 – 10:00 Uhr 10. Juli 2019 09:00 – 10:00 Uhr 07. August 2019 09:00 – 10:00 Uhr 18. September 2019 09:00 – 10:00 Uhr 16. Oktober 2019 09:00 – 10:00 Uhr 27. November 2019 09:00 – 10:00 Uhr
---------	--

ORT	Kramerstraße Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
-----	--

TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer
----------------	-------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
------------------	--------------------------------

Rückenschule Goslar – Angebot am Vormittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
----------	--

TERMINE	16. Januar 2019 09:00 – 10:00 Uhr 13. Februar 2019 09:00 – 10:00 Uhr 20. März 2019 09:00 – 10:00 Uhr 24. April 2019 09:00 – 10:00 Uhr 29. Mai 2019 09:00 – 10:00 Uhr 03. Juli 2019 09:00 – 10:00 Uhr 31. Juli 2019 09:00 – 10:00 Uhr 11. September 2019 09:00 – 10:00 Uhr 09. Oktober 2019 09:00 – 10:00 Uhr 20. November 2019 09:00 – 10:00 Uhr 18. Dezember 2019 09:00 – 10:00 Uhr
---------	--

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
-----	--

TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
----------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
------------------	--------------------------------

Rückenschule Goslar – Angebot am Nachmittag

Durch die tägliche Belastung des Rückens im Alltag kommt es häufig zu Verspannungen und Rückenleiden. Die Rückenschule dient der Stabilisierung der Bauch-, oberen und unteren Rücken- und Halsmuskulatur. Ein spezielles Balance- und Schwingstabtraining kräftigt zusätzlich die Tiefenmuskulatur.

Die Teilnahme an der Rückenschule wird als Arbeitszeit vergütet.

Selbstsicherheitstraining

Wer sich seiner selbst sicher ist, tritt im privaten und beruflichen Kontakt entsprechend auf. Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch darauf, dass ihnen Pädagoginnen und Pädagogen gegenüber treten, die in ihrer Persönlichkeit und ihrem Handeln gefestigt sind.

Das Training zeigt mentale und körperliche Methoden des gewaltpräventativen Handelns in Krisensituationen.

In praktischen Übungen werden Techniken vorgestellt, die im Konfliktfall deeskalierend wirken. Bitte Sportbekleidung und Getränke mitbringen (Duschmöglichkeiten vorhanden).

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
-----------------	--

TERMINE	21. Januar 2019 14:00 – 15:00 Uhr 11. Februar 2019 14:00 – 15:00 Uhr 18. März 2019 14:00 – 15:00 Uhr 15. April 2019 14:00 – 15:00 Uhr 13. Mai 2019 14:00 – 15:00 Uhr 11. Juni 2019 14:00 – 15:00 Uhr 22. Juli 2019 14:00 – 15:00 Uhr 12. August 2019 14:00 – 15:00 Uhr 23. September 2019 14:00 – 15:00 Uhr 14. Oktober 2019 14:00 – 15:00 Uhr 11. November 2019 14:00 – 15:00 Uhr 09. Dezember 2019 14:00 – 15:00 Uhr
----------------	---

ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
------------	--

TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
-----------------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
-----------------------------	--------------------------------

REFERENT	Peter Heins, Dipl.-Pädagoge, Kampfsportlehrer, Fitnesstrainer <i>Koordinator Fort- und Weiterbildung in der MLS</i>
-----------------	--

TERMINE	31. Januar 2019 09:00 – 13:00 Uhr 19. Februar 2019 09:00 – 13:00 Uhr 22. März 2019 09:00 – 13:00 Uhr 08. April 2019 09:00 – 13:00 Uhr 17. Mai 2019 09:00 – 13:00 Uhr 24. Juni 2019 09:00 – 13:00 Uhr 30. Juli 2019 09:00 – 13:00 Uhr 19. August 2019 09:00 – 13:00 Uhr 06. September 2019 09:00 – 13:00 Uhr 15. Oktober 2019 09:00 – 13:00 Uhr 21. November 2019 09:00 – 13:00 Uhr 13. Dezember 2019 09:00 – 13:00 Uhr
----------------	---

ORT	Sporthalle Marienburger Straße 54, 38644 Goslar
------------	---

TEILNEHMERZAHL	max. 12 Teilnehmer
-----------------------	--------------------

GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung
-----------------------------	--------------------------------

Stressbewältigung im Alltag

Wie reagiere ich auf Stress? Was macht eigentlich Stress aus und welche Aspekte sind schädlich? Welche Strategien kann ich für mich entwickeln?

Dieser Workshop beinhaltet neben Theorie auch viele Praxisanteile. Es werden unterschiedliche Entspannungsmethoden vorgestellt und durchgeführt. Hierfür bitte Sporthose und großes Handtuch mitbringen.

Umweltbewusstsein in Beruf und Alltag

Wir leben nicht allein, sondern bewegen uns in einer Gesellschaft, deren Ressourcen begrenzt sind. Praktizierter Umweltschutz bedeutet nicht nur sorgsamer Umgang mit den Schätzen der Erde, sondern lehrt auch Sorgfalt gegenüber den Dingen des täglichen Lebens. Wer achtsam mit den Ressourcen umgeht, geht auch achtsam mit Menschen um.

Die Arbeit in Wohngruppen oder Schulen ermöglicht viele Ansätze zum praktischen Umweltschutz.

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des Energiesparens und der Ressourcenschonung lebenspraktisch erläutert. Neben der lokalen Verantwortung wird auch die globale thematisiert.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>
TERMIN	21. Juni 2019 09:00 – 14:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

REFERENTIN	Ute Meermann-Hirsch, Diplom Architektin, Energieberaterin
TERMIN	07. Juni 2019 09:00 – 14:00 Uhr
ORT	Kommunikationszentrum Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 25 Teilnehmer
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung

Yoga Braunschweig

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit. Die Teilnahme am Yoga wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>	
TERMINE	16. Januar 2019 30. Januar 2019 13. Februar 2019 27. Februar 2019 20. März 2019 10. April 2019 24. April 2019 15. Mai 2019 29. Mai 2019 12. Juni 2019 03. Juli 2019	17. Juli 2019 31. Juli 2019 14. August 2019 11. September 2019 25. September 2019 09. Oktober 2019 30. Oktober 2019 20. November 2019 04. Dezember 2019 18. Dezember 2019
Uhrzeit	09:00 – 10:00 Uhr	

ORT	Kramerstraße	Kramerstraße 25, 38122 Braunschweig
TEILNEHMERZAHL	max. 6 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Yoga Goslar

Yoga stärkt das Körpergefühl und hilft, die Gedanken zur Ruhe kommen zu lassen. Es werden einfach zu erlernende Grundhaltungen vermittelt, bei denen Bewegung und Atmung in Einklang gebracht werden. Yoga schafft einen Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag. Ergänzt wird das Yoga-Angebot durch Techniken wie Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Die Teilnahme am Yoga wird als Arbeitszeit vergütet.

REFERENTIN	Mareike Sendrowski, Dipl.-Sozialpädagogin, Entspannungspädagogin <i>Mitarbeiterin in der MLS</i>	
TERMIN	23. Januar 2019 06. Februar 2019 20. Februar 2019 06. März 2019 27. März 2019 17. April 2019 08. Mai 2019 22. Mai 2019 05. Juni 2019 19. Juni 2019	10. Juli 2019 24. Juli 2019 07. August 2019 28. August 2019 18. September 2019 02. Oktober 2019 16. Oktober 2019 13. November 2019 27. November 2019 11. Dezember 2019
Uhrzeit	09:00 – 10:00 Uhr	

ORT	Kommunikationszentrum	Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar
TEILNEHMERZAHL	max. 20 Teilnehmer	
GEBÜHR (EXTERNE)	stiftungsinterne Veranstaltung	

Zeit- und Selbstmanagement

Zeit ist ein begrenztes Gut. Ob ein höheres Arbeitsvolumen, steigende Anforderungen (z.B. durch neue Techniken oder Vorschriften), der scheinbar unbegrenzte Zugang zu Informationen oder auch die vielfältigen Optionen sein Privat-Leben zu füllen sowie die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen: All dies erfordert einen klugen Umgang mit der Zeit und den eigenen Ressourcen. Aber auch eine Klarheit über die eigenen Ziele bzw. Prioritäten. Diese Themen sind für jeden dauerhaft relevant - ob als Mitarbeiter oder Führungskraft.

Um hier wieder mehr eine gestaltende und weniger eine getriebene Rolle zu übernehmen, ist es hilfreich erst einmal bei sich selbst an zu fangen. Das bedeutet nicht einen höheren Aufwand zu betreiben, sondern eher an einigen Stellen effizienter und mit mehr Fokus zu steuern. In Einzel- und Gruppenarbeit reflektieren Sie Ihr eigenes Verhalten am Arbeitsplatz: Was sind Ihre Prioritäten? Wie planen Sie? Wie gehen Sie mit Unterbrechungen, Konflikten oder der Informationsflut um? Wie setzen Sie Grenzen? Und was sind eigentlich Ihre Ziele?

Für alle diese Frage gibt es keine Patent-Rezepte, wohl aber hilfreiche Methoden, die sich jeder – passend zu seiner Persönlichkeit - zusammenstellen kann, um langfristig auch seine Gesundheit zu erhalten.

REFERENTIN

Martina Baier, Employee Engagement Specialist/Trainerin
Work in Progress

TERMIN

26. März 2019 | 09:00 – 16:00 Uhr

ORT

Kommunikationszentrum | Alte Heerstraße 15 b, 38644 Goslar

TEILNEHMERZAHL

max. 30 Teilnehmer

GEBÜHR (EXTERNE)

50,- € inkl. Getränke

Teilnahme und Anmeldung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung nehmen kostenlos und innerhalb der Arbeitszeit an Fortbildungen teil.

Die Anmeldung erfolgt durch die zuständige Leitungskraft oder ist durch diese zu genehmigen. Das Anmeldeformular steht Ihnen via Intranet zu Verfügung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, bitten wir um unverzügliche Information. Für unentschuldigtes Fehlen an einer Fortbildung werden 40,- € Seminargebühr berechnet.

Externe Interessenten melden sich per Post oder E-Mail verbindlich an. Bitte geben Sie Namen, Anschrift, Telefonnummer sowie Fortbildungstitel und -datum an. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Vor Fortbildungsbeginn lassen wir Ihnen die Rechnung zukommen.

Bei Absage innerhalb der letzten vier Wochen vor Fortbildungsbeginn berechnen wir die volle Gebühr.

Notizen



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Alte Heerstraße 15b • 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 31 93 - 0
info@mansfeld-loebbecke.de
www.mansfeld-loebbecke.de



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.